

## Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

### Vereinsförderung durch das Land

Unsere Vereine leisten in vielfältiger Weise einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Aufgrund der aktuell schwierigen Situation und finanziellen Ausfällen wegen abgesagter Feste, begrüßen wir das umfangreiche Förderprogramm des Landes BW für die Vereine.

Allerdings ist es nicht einfach, eine zum einen unbürokratische und zum anderen gerechte Verteilung der Gelder zu gewährleisten. Viele zivilgesellschaftliche Aktionen (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsangebote in den Ferien...) werden in der Dorfgemeinschaft von Vereinen der „Breitenkultur“ (z.B. Musik- Gesang- oder Karnevalsverein) wahrgenommen. Somit ist es für unsere Ehrenamtlichen in den Vereinen nicht einfach zu beurteilen, welches Förderprogramm in Anspruch genommen werden kann und ob, je nach Aktion, auch von verschiedenen Programmen profitiert werden kann.

Uns ist es wichtig, dass unsere Vereine diese schwierige Zeit überleben und weiterhin ein wichtiger Baustein in unserem Miteinander sind.

Unsere Abgeordnete im Landtag **Christine Neumann-Martin (MdL)** hat hier ihre Hilfe beim Beantragen der Förderungen angeboten und bei einer Infoveranstaltung in Spessart Vertretern vom Ortschaftsrat und Vereinen einen Überblick der verschiedenen Fördermöglichkeiten gegeben.

Andreas Kraft, Ortschaftsrat in Spessart  
andreas.kraft@ettlingen.de      www.cdu-ettlingen.de



### CHRISTA BECKER-BINDER



STADTFRÄTIN  
CHRISTA.BECKER-BINDER@ETTLINGEN.DE

### Schottergärten werden Blühgärten

Tja, wie soll man denn nun mit dem novellierten Naturschutzgesetz umgehen, das „Schotterungen zur Gestaltung von privaten Gärten“ als nicht zulässig definiert? In der Landesbauordnung von 1995 ist das schon seit Langem geregelt, wenn es heißt: „Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke müssen Grünflächen sein ...“.

Der Boden ist eine der wichtigsten Ressourcen für den Schutz der Arten und für das Klima. Unzählige Insekten, Kerbtiere, Würmer und andere Bodentiere züchten ihren Nachwuchs im Boden. Und auf dem natürlichen Boden wachsen Pflanzen, die den Insekten Nahrung bieten. Im Gegensatz zu Steinflächen kühlt im Sommer der bepflanzte Boden die Umgebung, während Steine die Hitze bis zu 70°C speichern und in der Nacht abgeben. Denken die „Gärtner“, die Gartenpflege würde entfallen? Weit gefehlt, denn schon bald siedeln sich hier „unerwünschte“ Pflanzen an, die dann oft mit Herbiziden bekämpft werden.

**Ihr Schottergarten kann ein Blühgarten werden**, wenn Sie diese Pflanzen wachsen lassen und mit hitzeverträglichen Pflanzen, wie z.B. Mauerpfeffer, Fetthenne, Sonnenhut ergänzen. Demnächst mehr dazu bei unserem **Infostand am 19. September im Stadtzentrum zusammen mit dem BUND**.

Ihre Christa Becker-Binder      <https://grüne-ettlingen.de>

STADTFRÄTIN  
CHRISTA.BECKER-BINDER@ETTLINGEN.DE



### Wir bewegen Ettlingen.

[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)



### Schulöffnung nach den Sommerferien

Aufgrund der Berichte über erneute coronabedingte Schulschließungen und problematische Lehrerversorgungen in Bundesländern, in denen die Ferien bereits beendet sind, stellen wir uns die Frage, ob und wie so etwas in Ettlingen verhindert werden kann. Deshalb sind wir auf die Verwaltung zugegangen und wollen wissen, ob man diesbezüglich bereits in Kontakt mit den entsprechenden Schulleiterinnen und Schulleitern getreten ist, um mit ihnen gemeinsam Pläne für die Zeit nach der Öffnung unserer Schulen zu erarbeiten.

Im Speziellen haben wir angefragt,

- ob und wie man in allen Fällen den geforderten Präsenzunterricht sicherstellen kann,
- wie man Lehrerinnen und Lehrer, die zur Risikogruppe gehören und deshalb nicht am aktiven Unterricht teilnehmen werden, ersetzen möchte,
- wie man sich auf ein möglicherweise wieder notwendig werdendes digitales Lernen vorbereitet hat,
- wie man zur Maskennutzung im Unterricht steht,
- ob man alle geforderten hygienischen Maßnahmen umsetzen kann.

Die Ferien sind schon bald zu Ende. Wir müssen alles tun, um eventuell drohenden Schulschließungen so gut wie möglich vorzubeugen. Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



### Verbesserungen für Radfahrer, aber...

Wer die Amtsblattbeiträge der Fraktionen in letzter Zeit aufmerksam las, dem ist sicher aufgefallen, dass sich die Erfolgsmeldungen über Verbesserungen für den Radverkehr in Ettlingen geradezu überschlugen. Erhebliche Verbesserungen im Radwegenetz in der Stadt, Radschnellweg nach Karlsruhe, Radweg nach Spessart, Nextbike-Leihstationen an schon 12 Örtlichkeiten, teilweise sogar mit Lastenrädern und vieles mehr. Auch unserer Fraktion ist und war der Radverkehr schon immer wichtig. Deshalb wurden die Verbesserungen nicht zuletzt auch mit unserer Zustimmung erreicht. Angesichts stetig steigender Fahrradunfallzahlen (in ca. 60% der Fälle liegt die Schuld beim Radfahrer) haben wir aber auch Wünsche an diejenigen Radfahrer, denen die Verkehrssicherheit offenbar nicht so wichtig ist. Oft sieht man wie Radfahrer rote Ampeln ignorieren, ohne auf den Verkehr zu achten über Zebrastreifen radeln, im Verkehrsberuhigten Bereich und in der Fußgängerzone gefährlich schnell sind (Schrittempo gilt auch für Radfahrer), trotz ausgeschilderter Radwege auf der Fahrbahn fahren, verkehrt in Einbahnstraßen, oder auch in der Dunkelheit ohne Licht unterwegs sind, nebeneinander fahren und dabei den Verkehr behindern, als Erwachsene auf dem Gehweg fahren, oder abseits der Wege durch den Wald pflügen, die Vegetation zerstören und das Wild aufschrecken. Solche Radfahrer gefährden ihre Mitmenschen, die Umwelt und sich selbst. Aber....., so nicht!!!

Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion      [www.fwfe.de](http://www.fwfe.de)


